

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 14

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Im Lindenhof — **Das der Armut** — Die Muttergottes von Altötting. Drei Erzählungen von Adolf Palm. Geheftet 3 Mt.; elegant gebunden 4 Mt. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Der Schauplatz der ersten Erzählung: der prächtige Lindenhof am Bodensee, nebst Bad Schachen und fernerhin dem Bregenzer Wald, sind bekannt, daß es schon in sich Interesse erwecken. Doch mehr aber geschieht dies durch die scharfe Zeichnung der handelnden Personen, und die intime Freiheit der Naturschilderung. Es ist eine flotte, humorvolle Erzählung mit lustig-schichtlichen Aufklängen (das berühmte von Angelika Kauffmann gemalte Altargemälde in Schwarzenberg spielt darin eine Rolle). — **Das Lied der Armut** — «eine einfache Geschichte», wie der Verfasser sie nennt — spielt auf Capri und behandelt ein Problem, das an gewisse Kapitel der Philosophie Niedliches in frappanter Weise anknüpft. — **Die Muttergottes von Altötting** verleiht den Leser in die Reichenhälften Berge. Hier weht frische, befriedende Alpenlucht, und leise nur die tiefen, schneidenden Kontraste gestreift, welche in Glaubenssachen die Welt von heute bewegen.

Briefkasten der Redaktion.

Elisabeth St. in C. Wir würden Ihr liebes Schreiben so gerne auf privatem Wege beantwortet haben, wenn eine Möglichkeit hierzu vorhanden gewesen wäre. Wie schwer muß es sein, in der Fremde im Hospital zu liegen mit einem Herzen voll Heimweh. Wenn Heimweh heftig antritt und zu lange andauert, so wird immer die Gesundheit darunter leiden. Nun hat aber die schwere Krankheit und die glückliche Genesung von derselben auch Ihr Heimweh weggenommen, so daß Sie sich wie neu geboren fühlen, was Ihnen von Herzen zu gönnen ist. Es ist uns ein lieber Gedanke, zu wissen, daß Sie inmitten der trübsamen Stunden in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ Trost

und Ermutigung gesucht. Betrachten Sie auch künftig eine jede Nummer als einen Extra-Gruß für Sie aus den heimischen Gefilden.

Frau Anna P. in S. Es ist wissenschaftlich erwiesen, daß die Sonne früh im Frühling am meisten Bleichkraft besitzt; das darf Sie aber durchaus nicht abhalten, der Sonne vollen Eingang in Ihre Wohnräume zu gewähren. Verhängen Sie die in der Sonne stehenden Möbel und Bilder mit gewöhnlichen Schutzhütern, und rücken Sie die Lagerstatte des kleinen Patienten an einen sonnenbefreiten Platz, wo der Rücken von den Strahlen beschützt wird, während der Kopf am Schatten ist; so lassen Sie den Kleinen ruhen und schlafen. Nach dem Sonnenbad wird der Körper rasch mit kühlsem Wasser abgewaschen, leicht bekleidet und wieder in das sonnendurchwärme Bett gebracht. Wenn der Kleine dabei in halbtägigen Pausen etwas Milch trinkt und weiche Eier ist und daneben ruhig liegen bleibt, so wird die Kräftigung für Sie bald ersichtlich sein. Besuchte sind in diesem Stadium nicht thunlich. Das beliebte, durch allerlei Schutzvorrichtungen ermöglichte Sitzen im Bette ist in diesem Falle ganz unzuständig. Ruhig, Schlafen und Essen im Wechsel ist das einzige Zweckmäßige.

Frau Dr. g. in L. Ihrem Gesuche ist sofort und gerne Folge gegeben worden.

Für Heimweh. Ein erfahrener Käfer, der seinen Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vornehmen kann, anerbt sich, Privaten, kleinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewünscht werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilsiter Käses, in Leiben zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tilsigehoden einmal von solchen Käse vorgefressen haben, werden noch immer wieder ein solches Käschchen im Keller halten müssen. Gefällige Oefferten unter Chiffre „Kerner“ werden schnell beantwortet. [931]

Kräftigungsmittel.

Herr Sanitätsrat Dr. Nikolai in Greuken (Thüringen) schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hämmerle's Hämatologen speziell bei Lungengründen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt.“ Depots in allen Apotheken. [958]

Es wird so oft von Müttern gellagt, sie finden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu befrechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Fugmann in die Hand gegeben werden,* denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der stützlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanordnung, die für ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von: Fr. 2.25 broschiert [742]
„3.— gebunden.
*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modelbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ Ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsgebühren unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbeitrages entgegen. [1024]

Konserven - Fabrik Sursee

empfiehlt [1054]

Ia gedörzte Schnittbohnen.

Durch das einfache Selbstverfahren des Herrn Popp bin ich vor 3 Jahren von meinem südfranzösischen Magen-Darmkatarrh durch Gottes Gnade vollständig geheilt worden und war während dieser Jahre vollständig gesund. Ich fühle mich daher verpflichtet, Herrn Popp öffentlich zu danken und ähnlich Leidenden zu empfehlen, ich schriftlich an Herrn J. J. Popp in Hölde, Solingen, zu wenden, derjelke sendet ein Buch und Preisgeboten gratis.

Frau Minna Güntert in Unterhastau, St. Gallen. [763]



Jordan & Cie.
60 Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
angl. Cheviots — Covercoat
Homespun. [913]
Maasanfertigung.
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur). Mäntel.
Annahme jedon Stoffes
zur Verarbeitung.

○ **Trunksucht** ○
und deren Folgen werden brieft. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dankeschriften von Geheilten liegen vor. [984]
Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Parketol

aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz gibt, ohne

glatt zu sein, jahrelang hält, Linoleum konserviert und auffrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Pro-

(H 6. 2153)

spektus und Zeugnisse zu Diensten. [942]

Generaldepot für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.**

Gegen hartnäckigen Husten

Katarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit sind Dr. J. J. Hohls **Pektorinum** (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 1038 Q) [997]

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ◆ HERISAU ◆ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

N.B. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Trunksucht-Heilung.

[632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführten Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.** Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [848]



Diverse



Präparate für Zahn- und Mundpflege, fremder und eigener Provenienz.

Von hervorragender Qualität sind:

Salodont

Haussanitis

Zahnposta

Zahncreme

Van Buskits Zozodont

Eau und poudre dentifrice

Zahnpulver

Zahnbursten, Zungenschaber Mundpillen, Cachou.

Hecht-Apotheke

Schweiz. Med.- u. Sanit.-Gesch. A.-G.

1119] **St. Gallen.**

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemüstert **Walter Gygax, Bielenbach** (Kt. Bern). [795]

GALACTINA
Kindermehl.

Bestes Ersatz der Muttermilch.

1881. Gegründet

Schweiz. Kindermehl-Fabrik Lüthi, Zins & Cie. BERN.

5 Ehren-Diplome · 12 Grands Prix. 21 Goldene Medaillen.

Ethältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 389 I) [890]

Wer an Asthma

(Luftmangel, Beklemmungen) leidet, erhält umsonst und portofrei

die gesetzlich geschützten Eck's Asthma-Tafeln zum Probieren. Man schreibe seine Adresse p. Postkarte an: Apotheke P. Hartmann, Steckborn (Thurg.). [1050]

Damen-, Herren-, Knaben-



GROSSES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
Loden J. Nör Zürich
Baumwolle, Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.

Motivweise Massanfertigung. 1917

Feine Schneider, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Fertige Jaquette- u. Taillen-Costüme von 25 Fr. an.

Bienenhonig vom Monte Generoso

à Fr. 1.80 per Kilo franco

C. Cremonini, Neg.
Capolago-Generoso. [743]

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Stange Siegellack, 12 Stahlfedern, 1 Radiergummi, 1 Flacon Tinte und Löschpapier. Hiezu gratis nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Zusammen in einer Schachtel nur 2 Fr. franco bei Einsendung, sonst Nachnahme.

A. Niederhäuser Papierwarenfabrik, Grenchen. [278]



Kuchen, Gugelhof, Backwerk, etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Gesichtshaare

etc. entfernt unschädlich das echte Brünings Enthaarungspulver.

Dose Mk. 2. — gegen Einsendung oder Nachnahme.

C. Reisser, Frankfurt a. M. P 25
(H 6.1225) Neue Zeil 47. [881]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 51 Q) gegebenen Effekten. [841]

Dank

barstes Ostergeschenk, besonders für Konfirmanden und Firmtöchter. Es sollen 12,000 Stück Taschenuhren, darunter die feinsten und teuersten, um jeden Preis noch schnell vor Ostern in Geld umgesetzt werden. Wir sind bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen und versenden daher zu dem fabelhaft billigen, ja unglaublich klingenden Preis von nur Fr. 8.95 eine echt silberne, hochfeine und solide Damen- oder Herren-Rémontoir-Taschenuhr mit amtlichem Silberstempel 0.800, Marke Auerhahn (elegant mit Goldrand, reich graviert, Fr. 9.70 statt Fr. 22. —), bei Abnahme von mind. 2 Stück pro Sorte, einzelne 80 Cts. mehr. Dazu pass. vornehme Golddouble-Ketten Fr. 3.—7. Garantie 2 J., jederzeit kostenfreie Instandsetzung ev. Umtausch bis zur vollsten Zufriedenheit. Niemand bietet dies und verkauft so billig, deshalb zögere man nicht u. bestelle schnellstens geg. Nachn. bei Engler & Co., Villa Salve, Kreuzlingen (Thurgau). [1060]

Sanatogen :::

Kräftigungs- und Auffrischungs-mittel namentlich für die Nerven.

Als diätisches Nährpräparat bei *Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche*, bei *Frauenleiden, Bleichsucht und Blutarmut*, bei *Magen- und Darmleiden*, bei *Ernährungsstörungen* der Kinder (Erbrechen, etc.), in der Rekonvaleszenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmtend **glänzend begutachtet** durch eingehende wissenschaftliche Untersuchungen in der *III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik des Professor Fröhwald, in der n.-o. Landes-Irrenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimärzte Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w.* [713]

Hergestellt von **Bauer & Cie.**, Berlin SO. 16.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Generalvertretung für die Schweiz: **E. Naldolny, Basel.**

Ausführliche Mitteilungen gratis und franco.

Neuartiges

Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, außerordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Zä 1491 g)

Lang-Garn mit **Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 48 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]



3-fach gewirnte schwere

Etamin-Stoffe zu 50 Cts.

per Meter in 52 cm, 65 Cts. in 62 cm, 80 Cts. in 72 cm,
95 Cts. in 105 cm, Fr. 1.20 in 125 cm und Fr. 1.50 in
145 cm Breite.

Grösstes Lager

Vorhang-Etamin und in Hardanger-Stoffen

von 50 bis 170 cm Breite

glatt und gemustert, weiß, crème, écru und farbig.
Über 150 verschiedene Qualitäten und Breiten. **Etamin-Borten**
(Zwischensätze) mit Hand- oder Maschinen-Ajour für Vorhänge
und Bettdecken.

Vorhangstoffe in allen in- und ausländischen Fabrikaten, weiß,
crème, écru und farbig, abgesetzt und Stückware in
einer Auswahl zu niedrigen Preisen offeriert das

Erste Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft

von **Moser & Cie.** (vorm. J. Moser) Zürich
69 Bahnhofstrasse 69.

Verlangen Sie gefl. Muster.

(Adresse: Moser & Cie., Zürich.) [1020]

Nasenröte, Muskelrheumatismus.

Auf Ihre Anfrage hin ich teile Ihnen mit, dass es mir über Erwarten gut geht. Sowohl die **Nasenröte**, als auch der **Rheumatismus**, der mich besonders bei Witterungswechsel plagte, sind dank Ihren eingehenden briefl. Behandlung verschwunden; auch die starken **Blutwallungen** nach dem Kopfe zeigen sich nicht mehr. Um der Heilung sicher zu sein, habe ich mit der Antwort eine Zeit lang gewartet. Werde es nicht unterlassen, meinen Bekannten von diesem Erfolge Kenntnis zu geben. Zürich III, Sägestr. 3, 28. Mai 1900. Frau Dubs-Fenner. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Dubs-Fenner, Sägestr. 3, dahier. Zürich III, 28. Mai 1900. Stadtammann Zürich, Kreis III. Der Stadtam. i. V. Tempelin. Substitut. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [624]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Kübseche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „ — .60

Koch- und Haushaltungsschule à „ — .60

Promoter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Bienenhonig

feinster schweizerischer Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rausch's Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]
J. W. Rausch, Emmishofen.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion gehielet von

Dr. med. J. Häfliger
840] Emmenda.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumpfs



nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautreueheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeschmack. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Drogerien und Coiffeurgehäßen erhältlich. [700]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Bahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger Illustrationen — Farbige Kunstdrucke.

= Eine echt deutsche =
= Familien - Zeitschrift. =

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen sowie bei allen Postanstalten.